

Gourmet- und Genussradreise Gardasee - Lombardei



mit **Andreas Tonelli**



Radreise
25. - 29. September 2016



Kultur, traumhafte Landschaften, renommierte Weine, Kulinarik der Extraklasse und zwei der schönsten Seen Italiens: Eine gelungene Mischung um in aller Gemütlichkeit das "Dolce Vita" der Lombardei zu erradeln! Willkommen zu einer Radreise die Geist und Sinne gleichermaßen verwöhnt: herrliche, mediterran anmutende Seelandschaften am Lago di Garda und Lago d'Iseo, hochalpine Bergszenarien und Aussichten am Monte Baldo und nicht zuletzt Entspannung pur beim Flanieren durch die Gassen der mittelalterlichen Altstädte von Sirmione, Peschiera, De-

senzano, Salò und Brescia. Entspannung finden wir aber auch bei einem guten Glas Wein, werden doch in dieser Region einige der bekanntesten Weine Italiens angebaut. Valpolicella, Lugana, Bardolino, Franciacorta...bei diesen Namen berühmter Weine kommt man wahrhaftig ins Schwärmen. Einheimische Produkte und preisgekrönte Restaurants lassen dieses Radabenteuer auch zu einem kulinarischen Erlebnis werden und lassen selbst bei Feinschmeckern keine Wünsche offen!

Programmverlauf:

Sonntag, 25. September 2016 Südtirol – Valpolicella und Weiterfahrt nach Peschiera, ca. 35 km

Abfahrt am Morgen ab Südtirol Richtung Süden. Der erste Radtag steht im Zeichen eines der renommiertesten Weinanbaugebiete Italiens: die Valpolicella mit ihren kräftigen Rotweinen wird uns sowohl landschaftlich als auch önologisch begeistern! Amarone, Ripasso, Valpolicella Classico, Recioto...da bleiben keine Wünsche mehr offen! Mit dem Bus gelangen wir zu einem der bekanntesten Weinbauern der Gegend: Seit mehreren Generationen produziert Albertos Familie exzellente Weine und



Olivenöl, für uns Anlass genug um ein Mittagessen in netter Gesellschaft und mit allen Köstlichkeiten aus Eigenproduktion zu genießen. Nach der Weinverkostung treten wir durch eine liebliche Hügellandschaft Richtung Gardasee. Unser Radweg schlängelt sich, von Reben, Kiwiplantagen und Zypressen gesäumt, durch eine sanfte Landschaft bis in das ehemaligen Fischerdorf Peschiera am Gardasee. Die Altstadt von Peschiera liegt auf einer kleinen Insel, geschützt von einer monumentalen venezianischen Festung. In den engen Gassen mit den vielen Palazzi, Geschäften und kleinen Bars und entlang der gepflegten Strandpromenade lässt es sich herrlich flanieren. Nur noch

wenige Pedaltritte trennen uns vom Hotel Le Ali del Frassino Spa Resort, malerisch am Ufer der Naturoase des Frassino-Sees gelegen, wo wir für die nächsten 2 Nächte wohnen. Das kürzlich eröffnete Luxushotel besteht aus sechs, ins Grüne eingebettete Strukturen: die herrschaftliche Jugendstil-Villa aus dem 19. Jh., deren anliegenden Gebäude und die antiken Zitronenhäuser. Das Anwesen wurde unter Berücksichtigung der Umwelt und des historischen Stils originalgetreu restauriert, und bietet heute seinen Gästen stilvolle Zimmer, 3 Pools, einen wunderschönen SPA-Bereich und einen einmaligen Blick über das Naturpanorama des Frassino-Sees. Zum Abendessen sind wir heute im eleganten Restaurant Ardea Purpurea, wo uns ausgesuchte Gerichte serviert werden.



Montag, 26. September 2016 Peschiera – Solferino - Peschiera, ca. 45 km

Der Tag beginnt mit einem schmackhaften Frühstück auf der Terrasse mit Blick über das Naturschutzgebiet und das Treiben der zahlreichen Vogelarten, die sich an den Ufern des Sees niederlassen. Heute erkunden wir die traumhafte Landschaft der Moränischen Hügel und lernen den Lugana, einen der beliebtesten Weißweine Italiens, kennen. Einsame Wege führen uns am Morgen vorbei an Obstgärten mit duftenden Pfirsichbäumen. Landschaft und Ortschaften erinnern



an die Toskana und verzaubern durch ihr altertümliches Ambiente und ihre ländliche Natürlichkeit. In Castellaro Lagusello legen wir eine Pause ein, um den Ortskern eines der „Borghi più belli d’Italia“ zu besichtigen und von der Stadtmauer den schilfbewachsenen See in der Form eines Herzens zu bewundern. Bald sind wir zu Gast bei Winzerfamilie Bertagna, wo wir in netter

Gesellschaft Köstlichkeit aus Mamma's Küche und edle Tropfen aus Gianfranco's Keller verkosten, allen voran seinen preisgekrönten Lugana und den rubinroten Montevolpe Rosso. Am Nachmittag treten wir weiter nach Solferino, dem „Geburtsort des Roten Kreuzes“ und Ort, in dem Garibaldi in einer berühmten Schlacht Italien einte. Anschließend flitzen wir durch die Weinlagen von Lugana zurück in Richtung Gardasee. Im Hotel angekommen bleibt noch genügend Zeit um den Wellnessbereich und die



Poollandschaft zu genießen oder eine Wanderung zum Ufer des Gardasees zu unternehmen. Zum Abendessen fahren wir heute mit dem Bus nach Valeggio sul Mincio. Aus dieser Gegend stammt eine der berühmtesten Nudelvariationen, die Tortellini. Wie lecker diese Spezialität hier schmeckt, können wir uns bei Küchenchefin Albina im Ristorante Alla Borsa überzeugen! Zweite Übernachtung im Hotel Le Ali del Frassino Spa Resort.

Dienstag, 27. September 2016 Peschiera – Salò – Sale Marasino am Iseosee, ca. 50 km



Unvergessliche Ausblicke auf den Gardasee hält der heutige Tag für uns bereit! Nach dem Frühstück treten wir völlig im Flachen bis zur Halbinsel von Sirmione. Fast 4 km ragt die schmale Landzunge in den See hinein, an deren Spitze befindet sich die über eine Brücke verbundene Insel von Sirmione, die Perle des Gardasees. Ein einziges Tor, überragt von der mächtigen Wasserburg der Scaliger, führt in die mittelalterliche Altstadt mit ihrem Gassengewirr und pittoresken Häusern.

Nach der Besichtigung radeln wir weiter nach Desenzano, ein idyllisches Städtchen mit einem reizvollen Hafenbecken. Über das Landesinnere geht es nun durch die leicht gewellten Moränenhügel der Valtenesi weiter Richtung Norden. Vorbei an Olivenhaine und Weizenfelder gelangen wir nach San Felice del Benaco, wo wir die Wallfahrtskirche Madonna del Carmine besichtigen. Die Kirche thront auf einer Landzunge hoch über dem See und bietet einen wunderschönen Blick über die

vorgelagerte Isola del Garda. Zum Abschluss der heutigen Radetappe führt uns eine rasante Abfahrt hinunter in die fjordähnliche Bucht von Salò. Der elegante Urlaubsort mit den farbenprächtigen Palazzi, den Laubengängen und der schönen Strandpromenade, strahlt einen alt-ehrwürdigen Flair aus. Mit dem Bus geht es weiter zum Lago d'Iseo,



dem viertgrößten der lombardischen Seen, eingebettet in einer anmutigen Landschaft und einer überwältigenden mediterranen Vegetation. Hier wohnen wir für die nächsten zwei Tage im exklusiven Hotel Villa Kinzica, in einmaliger Lage. Das Boutique-Hotel verfügt über elegante Zimmer, Pool, privatem Strand und einem traumhaften Panorama auf die bezaubernde Monte Isola, die größte Seeinsel Europas. Schöner könnte der Tag nicht ausklingen! Im ausgezeichneten Hotelrestaurant wird uns heute ein leckeres Menü serviert.

Mittwoch, 28. September 2016 Sale Marasino – Monte Isola – Franciacorta - Sulzano, ca. 50 km



Gleich nach dem Frühstück radeln wir wenige hundert Meter zum Bootsanleger nach Monte Isola. Hier steigen wir samt Rädern auf zwei privat gecharterte Schiffe, welche uns hinüber auf die größte permanent bewohnte

Seeinsel Europas führen. So klein Monte Isola auch ist, gibt es doch elf Orte in denen rund 2.000 Menschen leben und einen Berg der 600 m aus dem See herausragt! Außer den kleinen öffentlichen Elektrobussen sind motorisierte Fahrzeuge verboten, ein Paradies für Radfahrer und Wanderer. Wir legen in Peschiera Maraglio an, ein kleines idyllisches Fischerdorf in dem die Zeit stehen geblieben scheint und besichtigen den bezaubernden Ortskern. Hier geht es los zur 9 km langen Rundfahrt der Insel. Vorbei an den malerischen Dörfern Sensole und Carzano in denen die Fische auch heute noch luftgetrocknet werden und durch Olivenhaine radeln wir zurück zum Ausgangspunkt, wo uns die Boote zur Weiterfahrt erwarten: die einmaligen Ausblicke während

der Fahrt werden uns ins Staunen versetzen! In Clusane angelangt, radeln wir wieder los und steuern nun das Weinanbaugebiet der Franciacorta an. In den letzten Jahrzehnten hat sich diese Gegend derart erfolgreich den Ruf einer kleinen Champagne erworben, dass der elegante hier produzierte Perlwein auch im Ausland fast schon Kultstatus erworben hat. Wir treten durch eine sanfte Hügellandschaft und machen bald bei der Winzerfamilie Barboglio und ihrem mittelalterlichen Bauernhof halt, um etwas mehr über die Produktion des italienischen Champagne zu erfahren. An einer Verkostung kommen wir natürlich nicht vorbei! Weiter geht es über Stege und kleinen Wegen eines Naturschutzgebiets zurück zum Iseosee. Abends kehren wir ein in die traditionsreiche Trattoria Al Cacciatore, wo uns Lori und Leo mit typischen Gerichten aus heimischen Erzeugnissen, einer atemberaubenden Aussicht, und, warum denn nicht, einigen guten Liedern willkommen heißen! Letzte Übernachtung im Hotel Villa Kinzica.



Donnerstag, 29. September 2016 Sale Marasino – Brescia, ca. 40 km + Rückreise nach Südtirol

Ein Radweg führt uns heute morgen vom Iseosee bis in die Kunststadt Brescia. Wir radeln durch Weinanbaugebiete, vorbei an alten Villen, Schlösser und Ackerlandschaften bis zur wunderschönen Piazza della Loggia, das Herzstück der lombardischen Stadt. Brescia ist eine Stadt römischen Ursprungs mit vielen Sehenswürdigkeiten: Auf einem geführten Rundgang entdecken wir den Domplatz, die Piazza della Loggia von 1433, beherrscht von dem prächtigen Renaissance Palazzo. Nach dem individuellen Mittagessen fahren wir mit dem Bus zurück nach Südtirol, wo wir am späten Nachmittag eintreffen.



-Ende des Programms-
Programmänderung vorbehalten

Anforderungsprofil:

Eine Tour, welche größtenteils im Flachen verläuft und nur wenige Aufstiege aufzuweisen hat. Insgesamt eine Reise leichter Anforderung, welche auch für weniger trainierte Radfahrer zu schaffen ist! Wir fahren fast ausschließlich auf kleinen und verkehrsarmen Wirtschaftswegen und Nebenstraßen und vereinzelt auf Schotter- bzw. Feldwegen. Nur bei der Stadtein- und -ausfahrten müssen wir mit etwas stärkerem Verkehr rechnen. Das mehrfache Übernachten in einem Hotel gibt zudem die Möglichkeit jederzeit einen Ruhe- bzw. Entspannungstag, ohne Fahrrad, einzulegen.

Unsere Radphilosophie:

Genussradeln, Komfort und Gemütlichkeit sind das Motto unserer Tour und nicht Leistung und Kilometerfressen! Wir radeln durchschnittlich 50 km pro Tag und tauchen dabei in die Küche, Kultur und Natur der einzigartigen Gegend zwischen Garda- und Iseosee ein. Wir werden dabei fast immer von unserem Bus begleitet und es besteht jederzeit die Möglichkeit etwas schwierigere Streckenabschnitte gemütlich zu überbrücken, indem wir jederzeit in unseren Bus umsteigen können. Der spezielle Fahrradanhänger übernimmt dabei die Räder. Das Besondere auf unserer Reise ist die hohe Qualität der Übernachtungen und des Essens, denn Entspannung und Gaumenfreude gehören zu unserer Art des Fahrradreisens wie die Speichen zum Rad!

REISEPREIS PRO PERSON

im Doppelzimmer	799 Euro
Einzelzimmerzuschlag	90 Euro
Hotelkategorie:	Sie entspricht der landesüblichen Einstufung der Urlaubsregion
Mindestteilnehmerzahl:	20 Personen
Reisedokument:	Gültiges Reisedokument für Italien

Im Reisepreis enthalten:

- Busfahrt im Reisebus mit Velo-Anhänger ab Südtirol
- 4 Übernachtungen mit Frühstück in ausgewählten Hotels
- Verpflegung: Halbpension vom Abendessen am Ankunftstag bis zum Frühstück des Abfahrtstages (mindestens 4-Gänge Feinschmecker-Menü)
- Begleitbus während der ganzen Reise für eventuelle Aufstiegshilfen zu jedem Zeitpunkt
- Besichtigungen, Führungen und Verkostungen laut Programm
- Kur- und Aufenthaltssteuer
- Reiseleiter Andreas Tonelli ab Südtirol

Im Reisepreis nicht enthalten:

- Alle nicht genannten Leistungen
- Getränke, Trinkgelder, nicht genannte Mahlzeiten und persönliche Ausgaben
- Weitere Ausflüge und nicht genannte Eintritte

Es empfiehlt sich der Abschluss einer Reisekomplettschutzversicherung!

Bei Reiserücktritt vor Reisebeginn werden folgende Stornokosten berechnet:

bis zum 30. Tag vor Reiseantritt:	20 % des Reisepreises
vom 29. bis 15. Tag vor Reiseantritt:	35 % des Reisepreises
vom 14. bis 8. Tag vor Reiseantritt:	50 % des Reisepreises
vom 7. Tag bis Nichtantritt der Reise:	100 % des Reisepreises

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Alpina Tourdolomit.

Bildrechte @Fotoloia.com & Privataarchiv Andreas Tonelli